

# Was weiter entstehen kann – Impulse aus dem Beteiligungsprozess

Die Kinder und Jugendlichen waren mit Interesse und großem Engagement dabei. In einigen Schulen hat das Format eine eigene Dynamik entwickelt.



„Die Kinder haben einige **Ideen gesammelt**, was sie auf dem Schulgelände gerne ändern würden. Z.B. soll mehr Platz für Fahrräder und Roller statt für Autos geschaffen werden. Und das Thema „**sicherer Weg** von der Schule zum Hort“ wurde viel diskutiert. Da wollen wir auch versuchen, etwas zu ändern.“

Lehrerin der Elsa-Brändström-Schule



„Nach dem Mobilitätsforum möchte ich die Abstimmungsplakate und die gemalten Bilder der **Schulleitung und der Kinderbeauftragten** vorstellen. Dabei können wir gut ins Gespräch kommen.“

Ann Krause, Lehrerin an der Marie-Curie-Schule



„Die Kinder- und Jugendbeteiligung hat an unserer Schule den Impuls gegeben, die Idee ein wenig weiterzuentwickeln. Wir werden die Schulwege der Schüler\*innen, **farbig und 2-dimensional** auf einem überdimensionierten Stadtplan darstellen und **Gefährdungsstellen** sowie 3D-gedruckte Optimierungspotentiale hervorheben. Zwei Schülerinnen werden unser Projekt auf dem Mobilitätsforum auf Tablets präsentieren.“

Sabine Leiser, Lehrerin an der Elisabethenschule



„Die **Wiedereinführung der Straßenbahnlinie von Bergen in die Innenstadt** wird von den Jugendlichen stark gewünscht. Ein Schüler möchte deswegen sogar zur nächsten Ortsbeiratssitzung gehen.“

Eva Abt, Lehrerin an der Schule am Ried

„Wir werden auf dem Sommerfest das Abstimmungsplakat mit den Maßnahmen zum Masterplan Mobilität aufhängen und die **Eltern auch mal abstimmen lassen**.“

Lehrkraft einer Grundschule



„Viele Jugendliche unserer Schule fahren so gut wie **nie Fahrrad**, da sie und ihre Eltern diesbezüglich Ängste haben und unsicher sind. Was machen die Niederlande besser und wie kriegen wir auch hier unsere Schüler aufs Rad? Das wäre meine persönliche Frage an die Stadt Frankfurt.“

Sandra Kleinert, Lehrerin an der Louise-von-Rothschild-Schule



Weitere Ideen und Vorschläge aus den lebhaften Diskussionen



„**Fahrradwege sollten besser ausgebaut werden. Sie enden manchmal sehr abrupt. Das ist wirklich gefährlich.**“

Schülerin einer weiterführenden Schule



„**Wir lieben Kreisel – bitte mehr Kreisel!**“

Schülerin einer weiterführenden Schule



„**Wir wollen mehr Spielplätze.**“

Schülerin einer Grundschule



„**Ich finde es gut, wenn die Fahrradwege von der Straße getrennt sind, durch einen Grünstreifen oder so.**“

Schüler einer weiterführenden Schule



**Spiegel an Straßenecken, die schwer einsehbar sind**  
Eine Schwebebahn  
**Extra Wege mit Trampolinen**  
**Einen Schulbus**  
Signalton an der Ampel  
**Schild Vorsicht Kinder**  
Gratis E-Roller für Schüler